

Chinas Schüler wehren sich gegen ihr Schulsystem

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 30. Mai 2012 15:41

[Zitat von chrisy](#)

Nun, ich denke was die Kreativität betrifft: Die meisten größeren Unternehmen dürften für Führungsrollen mittlerweile die Eigenschaft der Kreativität höher bewerten, als mathematisches Fakten- und Formelwissen. Letzteres übernimmt meist eh eine Software für welche sich gut ausgebildete Informatiker auszeichnen müssen.

Wie hoch die Kreativität derzeit im Kurs steht zeigt sich besonders im Bereich Medien und Internetfirmen (google, apple, opera etc.). Aber auch andere relevante Bereiche setzen an Ingenieure bereits ein hohes Maß an eigenständiger Denk- und Kooperationsfähigkeit. Will Schule hier "liefern", so kann dies verständlicherweise nicht mittels einer reinen Paukschule gelingen.

Mir scheint, du siehst das recht verklärt.

Ich habe selbst schon in diesem Bereich gearbeitet und kann dazu ausführen, dass Kreativität zwar in einigen Bereichen durchaus notwendig ist - insofern liegst du richtig - allerdings war für alle Bereiche eine umfassende Sachkenntnis und darüber hinaus eine sichere Beherrschung des Handwerkszeugs (v.a. unterschiedliche Bereiche des Programmierens) absolut obligatorisch.

Ein Kumpel von mir arbeitet immer noch in einer ähnlichen Branche. Er entwickelt Betriebssysteme für einen großen Handyhersteller: Glaubst du, er macht dieses ohne profunde Kenntnisse mehrerer Programmiersprachen und umfangreiche Mathematikkenntnisse? Selbst so eine kleine App programmiert sich nicht durch Kreativität allein.